

3

Bewegungen am Arbeitsmarkt

Flussi nel mercato del lavoro

Im vorhergehenden Kapitel wurde die Beschäftigungsstruktur nach Sektoren untersucht; es wurden also vorwiegend Bestandsdaten verwendet. Nun richtet sich das Augenmerk auf die Bewegungen am Arbeitsmarkt, d. h. auf die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse, die im Berichtsjahr 2009 neu begonnen oder beendet wurden.

In Abschnitt 3.1 wird der Versuch unternommen, diese Bewegungen aufgrund einiger makroökonomischer Ursachen zu untersuchen.

Abschnitt 3.2 befasst sich mit den neu aufgenommenen Beschäftigungen und zwar wie viele neue Beschäftigungen in den einzelnen Wirtschaftssektoren begonnen werden, in welchem Verhältnis sie zur Gesamtbeschäftigung stehen und wie sie sich über das Jahr verteilen. Für den öffentlichen Dienst ist hier auch die Zahl der Stellen, die über Wettbewerbe ausgeschrieben und von den öffentlichen Körperschaften zur Neuaufnahme von Personal durchgeführt wurden, interessant.

Abschnitt 3.3 beschreibt die Entwicklung der Gesamtbeschäftigung und in den einzelnen Sektoren.

Nel capitolo precedente si è analizzata la struttura occupazionale per settore, utilizzando dunque principalmente dati di stock. Ora l'obiettivo è rivolto ai flussi nel mercato del lavoro, vale a dire ai rapporti di lavoro dipendente iniziati o terminati nell'anno di riferimento, il 2009.

Nella sezione 3.1 si tenta di scomporre i flussi secondo alcune cause macroeconomiche.

La sezione 3.2 riguarda le occupazioni iniziate nei rispettivi settori economici, il loro rapporto con l'occupazione complessiva e la loro distribuzione temporale nell'arco dell'anno. Per quanto riguarda il pubblico impiego viene dato conto dei posti banditi attraverso concorsi pubblici da parte degli enti pubblici per l'assunzione di nuovo personale.

La sezione 3.3 descrive l'andamento dell'occupazione complessiva e nei singoli settori.

3.1

Die Ursachen der Bewegungen

Le cause dei flussi

Auf jedem Arbeitsmarkt sind Personalwechsel zu beobachten, die von makro-ökonomischen, demografischen, betrieblichen und persönlichen Faktoren abhängen. Insgesamt sind in Südtirol während des Jahres 2009 ungefähr 146 000 Arbeitsverhältnisse neu begonnen und fast ebenso viele beendet worden, nämlich 143 000. Im Vergleich zum durchschnittlichen Beschäftigungsstand von 192 000 Arbeitnehmern handelt es sich dabei um eine hohe Zahl; so, als ob im Durchschnitt fast jeder Beschäftigte jährlich seine Arbeit wechseln würde.

Abgesehen davon, ob die Ursachen des Wechsels vermeidbar oder wünschenswert sind, bringen diese soziale und ökonomische Kosten mit sich, die manchmal der Arbeitnehmer, manchmal der Arbeitgeber und manchmal beide tragen müssen. Wenn der Wechsel zum Beispiel nicht auf Wahl des Beschäftigten erfolgt, der kündigt, bedeutet dies für ihn Unsicherheiten bezüglich Einkommen und Arbeitsplatz. Auch für den Arbeitgeber führt der Personalwechsel zu Kosten, sowohl wegen der Suche nach neuem Personal und dessen Einführung in den Arbeitsbereich, als auch wegen des teilweisen Produktionsrückganges während der Zeit, in der der Arbeitsplatz nicht besetzt ist.

Obgleich die Ursachen dieses Wechsels in Südtirol vielseitig sind, können diese auf einige typische Situationen zurückgeführt und teilweise quantifiziert werden.

In ogni mercato del lavoro si osservano diversi avvicendamenti di personale dovuti a fattori macroeconomici, demografici, aziendali e personali. Complessivamente durante il 2009 in provincia di Bolzano sono terminati circa 143 mila rapporti di lavoro e ne sono cominciati quasi altrettanti: 146 mila. Si tratta di una cifra elevata se messa a confronto con il livello occupazionale medio di ca. 192 mila dipendenti: come se in media quasi tutti i dipendenti cambiassero lavoro ogni anno.

Al di là del fatto che le cause del turnover siano evitabili o meno, desiderabili o meno, esse hanno comunque un "costo" sociale e economico a volte per il lavoratore, a volte per il datore di lavoro e a volte per entrambi. Ad esempio, quando il turnover non è la conseguenza di una scelta del lavoratore che si dimette, questo gli causa incertezze sul reddito e sul luogo di lavoro. Anche per il datore di lavoro il ricambio di personale crea dei costi sia per la ricerca di nuovo personale e la sua introduzione nelle mansioni assegnateli che anche per il parziale calo di produzione mentre il posto rimane scoperto.

Benché le cause di tale turnover a livello provinciale siano molteplici esse possono essere ricondotte ad alcune situazioni tipiche che si possono in parte quantificare.

3 Bewegungen am Arbeitsmarkt

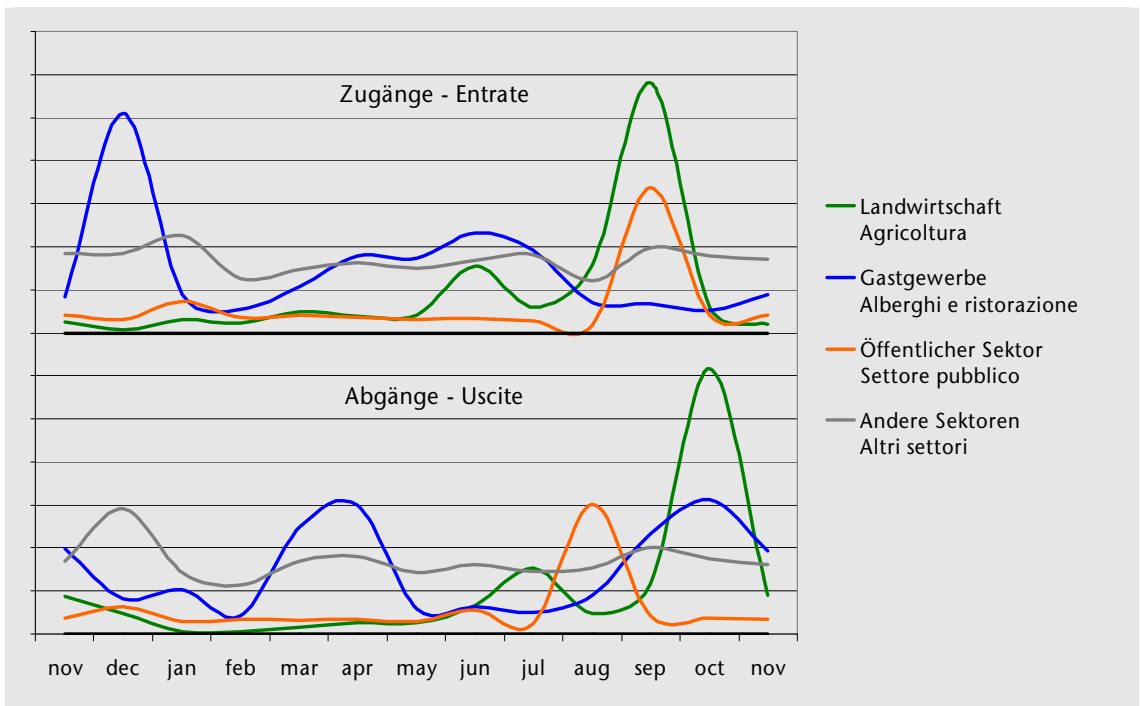
Nur ein kleiner Teil kann durch den Generationswechsel erklärt werden: nimmt man einen durchschnittlichen Verbleib von 25-35 Jahren auf dem Arbeitsmarkt an, sind 5 000 bis 7 000 Anstellungen unvermeidbar. Dabei handelt es sich jedoch nur um 3-5% aller beobachteten Bewegungen.

Anzitutto solo una piccola parte può essere ricondotta al ricambio generazionale: ipotizzando una durata media sul mercato del lavoro di 25-35 anni, si può pensare che da 5 a 7 mila assunzioni siano inevitabilmente legate al naturale turnover generazionale. Si tratta però a malapena del 3-5% di tutti i flussi osservati.

Graf. 3.1

Zu- und Abgänge nach Sektor – November 2008-November 2009

Entrate e cessazioni per settore – novembre 2008-novembre 2009



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Ein weiterer ebenfalls kleiner Teil aller Bewegungen ist auf den generellen Anstieg der Beschäftigung zurückzuführen. Vergleicht man die Beschäftigung in der Nebensaison, also im November, so kann man sehen, dass die lokale Wirtschaft von 2008 bis 2009 ungefähr 1 000 zusätzliche nicht-saisonale Arbeitsplätze geschaffen hat. Für diese waren ebenso viele Anstellungen notwendig, was ungefähr 1% aller beobachteten Bewegungen entspricht. Zu diesen kommen einige hundert Arbeitsplätze hinzu, die von einem Sektor zum anderen gewandert sind.

Wichtiger waren Verschiebungen von Arbeitsplätzen von einem Arbeitgeber zu einem anderen im selben Sektor. Dabei handelt es sich um Verschiebungen, die auf Konkurrenz zwischen den Unternehmen zurückzuführen sind: das Wachstum eines Betriebes kann direkte oder indirekte Ursache oder Folge des Beschäftigungsrückganges eines anderen Unternehmens sein. Vergleicht man den Beschäftigungsstand in der Nebensaison bei den einzelnen Arbeitgebern, so kann man vermuten, dass ungefähr 16 500 Anstellungen und Kündigungen auf einen Beschäftigungsausgleich zwischen den Unternehmen zurückzuführen sind. Es handelt sich dabei um 11% aller beobachteten Bewegungen.

Unter all den klar erkennbaren Ursachen sind die Saisonarbeiter die Hauptursache, da jährlich mindestens 48 000 Arbeitsaufnahmen erforderlich sind; das sind fast 33% aller Bewegungen. Es sind ungefähr 24 000 Anstellungen pro Jahr notwendig, um dem natürlichen Verlauf der Obsternte nachkommen zu können. Zu diesen Anstellungen kommen fast ebenso viele im Hotel- und Gastgewerbe hinzu, die darauf zurückzuführen sind, dass mindestens 22 000 Arbeitsplätze nur für begrenzte Zeit zur Verfügung stehen. Viel eingeschränkter sind hingegen die saisonalen Fluktuationen im produzierenden Gewerbe und im Bauwesen: rund 2 000.

Una ulteriore analoga piccola fetta di tutti i flussi è dovuta alla positiva crescita occupazionale complessiva. Confrontando l'occupazione in bassa stagione, vale a dire di novembre del 2009 con l'occupazione nello stesso periodo dell'anno precedente, si osserva che l'economia locale ha creato circa mille posti di lavoro non stagionali aggiuntivi, per i quali chiaramente sono state necessarie per lo meno altrettante nuove assunzioni, pari a circa il 1% di tutte quelle osservate. A queste vanno aggiunte alcune centinaia di posti di lavoro che si sono spostati da un settore all'altro.

Più importanti sono stati gli spostamenti di posti di lavoro tra datori di lavoro operanti nello stesso settore. Spostamenti che in parte possono essere ricondotti ad una prevedibile conseguenza della concorrenza tra le imprese: la crescita di un'impresa può essere causa o conseguenza diretta o indiretta del calo occupazionale di un'altra impresa. Confrontando il livello occupazionale in bassa stagione presso i singoli datori di lavoro, si può pensare che circa 16 500 assunzioni e licenziamenti siano riconducibili ad un riequilibrio occupazionale tra le imprese. Si tratta di circa il 11% di tutti i flussi osservati.

Tra tutte le cause chiaramente identificabili, la principale in assoluto è quella legata ai lavori stagionali che necessitano per lo meno 48 mila assunzioni l'anno, quasi il 33% di tutti i flussi. Circa 24 mila assunzioni annue sono necessarie per seguire il naturale ciclo della raccolta della frutta. A queste ne vanno aggiunte quasi altrettante dovute al solo fatto che per lo meno 22 mila posti di lavoro nel settore alberghiero e della ristorazione sono disponibili solo per alcuni periodi dell'anno. Molte meno sono invece le fluttuazioni stagionali nel settore produttivo e delle costruzioni: circa 2 mila.

Einige spezifische Arten von Prekariat führten im Jahr 2009 zu ungefähr 18 000 Arbeitsaufnahmen, also 13% aller Anstellungen. Eine davon ist die Leiharbeit: in Anbetracht einer durchschnittlichen Beschäftigung von 500 Arbeitnehmern wurden 4 500 Anstellungen und ebenso viele Beendigungen verzeichnet. Andere Arten von befristeten Arbeitsverhältnissen betreffen die öffentliche Verwaltung: einerseits die befristeten Arbeitsverhältnisse in der Schule und andererseits jenes Personal, das mit Zeitverträgen als Ersatz für Beschäftigte im Wartestand oder auf freien Arbeitsplätzen angestellt wird. Insgesamt machen die befristeten Arbeitsverhältnisse in der öffentlichen Verwaltung ungefähr 14 000 Anstellungen pro Jahr aus.

Diese ungefähren Berechnungen decken weniger als zwei Drittel aller Bewegungen am Arbeitsmarkt ab und lassen mehr oder weniger 52 000 Bewegungen ungeklärt. Etwas mehr als ein Viertel davon, 14 000 unbefristete Arbeitsverhältnisse, sind in Wirklichkeit Umwandlungen von Arbeitsverträgen, bei denen sich einige wesentliche Elemente verändert haben. Die restlichen circa 38 000 Bewegungen sind wahrscheinlich ebenfalls Folgen von bereits erwähnten Ursachen, hängen aber vor allem mit den individuellen Entscheidungen sowohl der Unternehmer als auch der Beschäftigten und ihrer besonderen Beziehung zueinander zusammen. Zum Beispiel sind mindestens 2 300 Fälle dabei, bei denen der Beschäftigte die Probezeit nicht bestanden hat. Andererseits sind jene Bewegungen schwer zu quantifizieren, welche mit der Entscheidung der Beschäftigten zusammenhängen, den Arbeitsplatz zu wechseln um ihre Situation zu verbessern; oder jene Bewegungen, die mit der Entscheidung des Arbeitgebers zusammenhängen, einen Beschäftigten durch einen anderen auszutauschen, der als geeigneter empfunden wird.

Alcune specifiche forme di precariato portano a circa 18 mila assunzioni all'anno, pari a circa il 13% di tutte le assunzioni. Una di queste forme è il lavoro interinale: a fronte di un'occupazione media di 500 lavoratori sono state registrate 4 500 assunzioni e altrettante cessazioni. Altre forme di precariato sono quelle legate alla pubblica amministrazione: da un lato il precariato nella scuola e dall'altro tutto il personale che viene assunto con contratti a termine in sostituzione di personale in aspettativa o su posti vacanti. Complessivamente il precariato nella pubblica amministrazione comporta circa 14 mila assunzioni annue.

Questi conteggi approssimativi coprono poco meno di due terzi dei flussi, lasciando più o meno "inspiegate" quasi 52 mila assunzioni. Poco più di un quarto di queste, 14 mila, in realtà sono trasformazioni di contratti per i quali alcune componenti essenziali sono state cambiate. Dietro ai rimanenti circa 38 mila flussi ci stanno probabilmente anche casi sopra elencati, ma senz'altro soprattutto le scelte individuali sia degli imprenditori che dei lavoratori legate al loro particolare rapporto. Per esempio almeno 2 300 casi corrispondono a rapporti di lavoro dove il lavoratore non ha superato il periodo di prova. Sono invece difficilmente quantificabili i flussi dovuti alla scelta dei lavoratori di migliorare la propria condizione cambiando posto di lavoro o i flussi dovuti alla scelta del datore di lavoro di sostituire un proprio dipendente con un altro ritenuto più appropriato alle mansioni da svolgere.

3.2

Neubeschäftigung

Nuova occupazione

2009 wurden beim Amt für Arbeitsmarktbeobachtung 145 696 neu begonnene Arbeitsverhältnisse gemeldet, gut 5 000 weniger als noch im Jahr 2008. Auf 100 Unselbständige kamen somit 76 Arbeitsaufnahmen. Das ist ein relativ hoher Wert, der vor allem auf die große Bedeutung einiger Sektoren mit starker saisonaler Prägung zurückgeht.

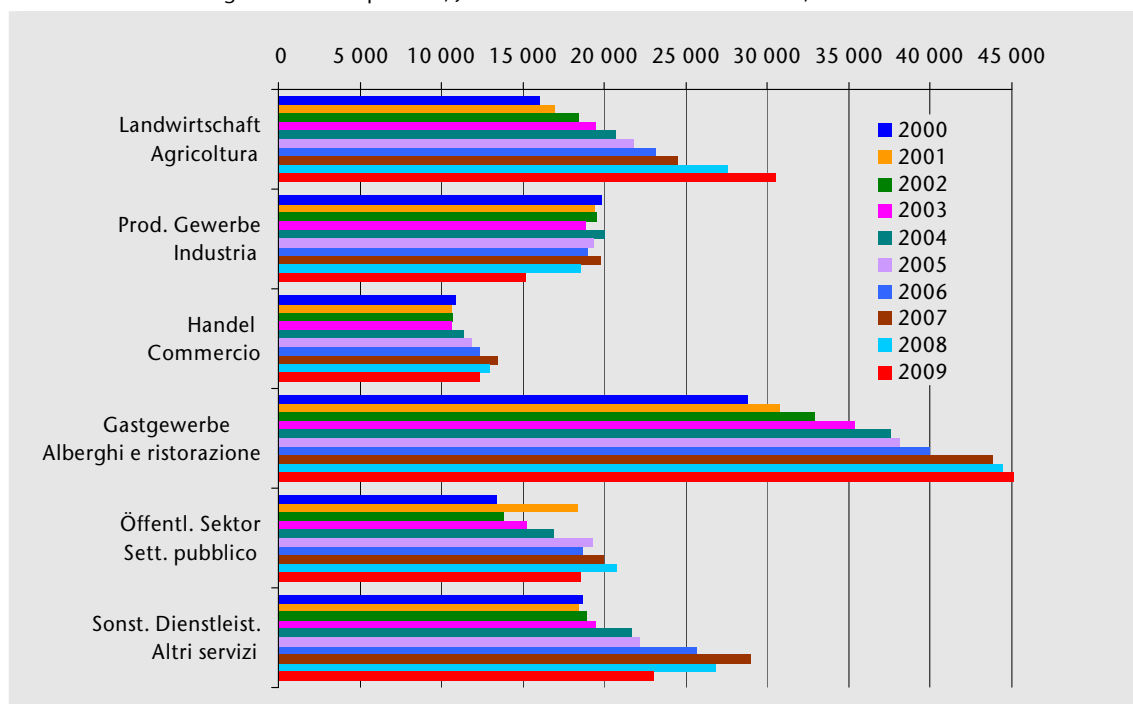
Nel 2009 sono stati notificati presso l'ufficio osservazione mercato del lavoro 145 969 nuovi rapporti di lavoro dipendente, ben oltre 5 000 rapporti in meno rispetto al 2008. Ogni 100 addetti si sono dunque registrate 76 assunzioni. Si tratta di un valore relativamente alto, dovuto in buona parte al forte carattere stagionale di alcuni settori rilevanti.

Graf. 3.2

Neu aufgenommene unselbständige Beschäftigten nach Sektor – 2000-2009

Occupazioni dipendenti iniziate per settore – 2000-2009

Begonnene Arbeitsperioden, Jahressummen • Periodi lavorativi iniziati, somme annuali



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Auf das Gastgewerbe entfielen 2009 32% aller neu aufgenommenen Beschäftigungen, gegenüber einem Anteil von nur 12% an den Beschäftigten im Jahresdurchschnitt. Die Jahressumme der neuen Beschäftigungen überstieg in diesem Sektor deutlich den durchschnittlichen Beschäftigungsstand (206 zu 100). Auch die Landwirtschaft weist einen hohen Anteil an Saisonbeschäftigten auf, hier kamen auf 100 bestehende 419 neue Beschäftigungen. Bei den übrigen Sektoren lag dieses Verhältnis deutlich niedriger: zwischen 33 und 46 im produzierenden Gewerbe, im Handel und im öffentlichen Sektor, sowie 64 in den anderen Dienstleistungsbereichen.

*In der Datenbank des Amtes für Arbeitsmarktbeobachtung werden **Arbeitsperioden** erfasst: Es wird jedes neue Arbeitsverhältnis bzw. die meisten selbständigen Tätigkeiten registriert, die in Südtirol begonnen oder beendet werden. Es kann somit abgerufen werden, wie viele Arbeitsperioden zu einem bestimmten Zeitpunkt laufen.*

Eine neue Arbeitsperiode wird nicht nur registriert, wenn jemand einen Arbeitsplatz neu belegt oder ihn wechselt, sondern auch wenn innerhalb desselben Arbeitsplatzes ein wesentliches Element des Beschäftigungsverhältnisses geändert wird (z. B. anderer Arbeitsvertrag).

Beginnt eine Person mehrere Arbeitsverhältnisse innerhalb eines Jahres (z. B. Saisonarbeit), so werden alle erfasst, und steht eine Person in mehr als einem Beschäftigungsverhältnis, so scheint dies ebenfalls mehrfach auf. Es handelt sich also genau genommen nicht um eine Statistik der Beschäftigten, sondern der aufgenommenen, beendeten und bestehenden Beschäftigungen. Eine hohe Anzahl an neu aufgenommenen Beschäftigungen deutet vor allem auf einen starken Wechsel und eine niedrige Durchschnittsdauer hin und erst in zweiter Linie auf eine positive Beschäftigungsentwicklung. Die höchsten Zahlen werden für Tätigkeiten mit einem starken saisonalen Charakter erreicht.

Il 32% di tutte le occupazioni iniziate nel 2009 ha riguardato il settore alberghiero. Considerando che in media solo il 12% degli addetti lavorava in questo settore durante l'anno, la somma annuale di occupazioni iniziate in questo settore ha superato largamente il numero medio di occupati (206 a 100). Anche l'agricoltura presenta un numero elevato di lavoratori stagionali, per cui ogni 100 occupazioni dipendenti esistenti in media nell'anno si sono registrate 419 nuove occupazioni. Negli altri settori il rapporto tra nuova occupazione e livello occupazionale è rimasto decisamente più basso: tra 33 e 46 nell'industria, nel commercio, nel settore pubblico, 64 negli altri servizi.

*Nella banca dati dell'Ufficio osservazione mercato del lavoro vengono rilevati **periodi lavorativi**. Viene registrato ogni rapporto di lavoro e la maggior parte delle attività autonome che iniziano o terminano in provincia di Bolzano. È possibile quindi rilevare anche il numero di periodi lavorativi in corso in un determinato momento.*

Un nuovo periodo lavorativo non viene registrato soltanto quando una persona occupa un nuovo posto di lavoro o lo cambia, ma anche quando nell'ambito della stessa posizione cambia un elemento essenziale del rapporto (ad esempio un nuovo tipo di contratto).

Se una persona inizia più periodi lavorativi nel corso di un anno (per esempio i lavoratori stagionali), questi vengono rilevati tutti, e se a una persona fanno capo più rapporti di lavoro, la persona figura più volte. Non si tratta quindi esattamente di una statistica degli occupati, ma piuttosto di una statistica delle occupazioni iniziate, terminate e correnti. Un alto numero di occupazioni iniziate indica soprattutto un forte ricambio e una ridotta durata media, e solo in secondo luogo può significare anche una crescita occupazionale. Le cifre più alte si raggiungono nelle attività a forte carattere stagionale.

3 Flussi nel mercato del lavoro

Tab. 3.1

Neu aufgenommene unselbständige Beschäftigungen, Überblick – 2009

Occupazioni dipendenti iniziate, quadro generale – 2009

Begonnene Arbeitsperioden, Jahressumme • Periodi lavorativi iniziati, somma annuale

	Anzahl Numero	Je 100 Arbeitnehmer* % Per 100 dipendenti*	
Geschlecht • Sesso			
Männer	76 463	52,4	74,8
Frauen	69 506	47,6	77,2
Altersklassen • Classi di età			
15-24 Jahre	34 655	23,7	156,5
25-50 Jahre	94 644	64,8	69,7
50 Jahre und mehr	16 670	11,4	48,7
Staatsbürgerschaft • Cittadinanza			
Italien	87 491	59,9	52,7
EU15	3 347	2,3	90,7
Neue EU27-Länder	38 682	26,5	392,1
Andere europäische Länder	8 969	6,1	126,7
Außereuropäische Länder	7 475	5,1	135,0
Sektoren • Settori			
Landwirtschaft	30 570	20,9	419,2
Produzierendes Gewerbe	15 192	10,4	32,9
Handel	12 345	8,5	46,0
Gastgewerbe	46 213	31,7	206,0
Öffentlicher Sektor	18 586	12,7	34,7
<i>davon befristete Verträge</i>	<i>13 757</i>	<i>9,4</i>	<i>114,3</i>
Sonstige Dienstleistungen	23 063	15,8	64,3
<i>davon Leiharbeit</i>	<i>4 438</i>	<i>3,0</i>	<i>932,0</i>
Stellung im Beruf • Posizione nella professione			
Lehrlinge	2 488	1,7%	53,0
Arbeiter	111 388	76,3%	119,1
Angestellte (u. leitende Angest.)	32 093	22,0%	34,1
Insgesamt	145 969	100,0%	75,9

* Bestehende Arbeitsperioden, Jahresdurchschnitt

* Periodi lavorativi correnti, media annua

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Nach Altersklassen betrachtet, betreffen die meisten neuen Beschäftigungen auf 100 bestehende Beschäftigungen erwartungsgemäß Erwerbspersonen zwischen 15 und 24 Jahren. Nach Stellung im Beruf gibt es hingegen die meisten Neubeschäftigungen bei Arbeitern – der überwiegende Teil der Saisonbeschäftigten ist als Arbeiter eingestuft.

Im Laufe des Jahres unterliegt der Verlauf der Neubeschäftigungen starken saisonalen Schwankungen. So finden im Gastgewerbe die meisten Einstellungen im Juni, Juli und vor allem im Dezember statt (2009 insgesamt 53% der 46 200 in diesem Sektor neu aufgenommenen Beschäftigungen), in der Landwirtschaft im September (48% der ca. 31 000 Neubeschäftigungen wurden in diesem einen Monat registriert). Im öffentlichen Sektor entfielen auf den Monat September sogar 46% aller Neueinstellungen – vor allem in der Verwaltung und in den Schulen werden um diese Jahreszeit viele Personen eingestellt. Bei den übrigen Sektoren gibt es keine starken saisonalen Unterschiede.

Per classe di età, il maggior numero di nuove occupazioni ogni 100 occupazioni dipendenti esistenti si registra tra le forze di lavoro di età tra 15 e 24 anni. Per quanto riguarda invece la posizione nella professione, il maggior numero di nuove occupazioni si registra tra gli operai, in quanto la maggior parte dei lavoratori stagionali sono inquadrati con questa qualifica.

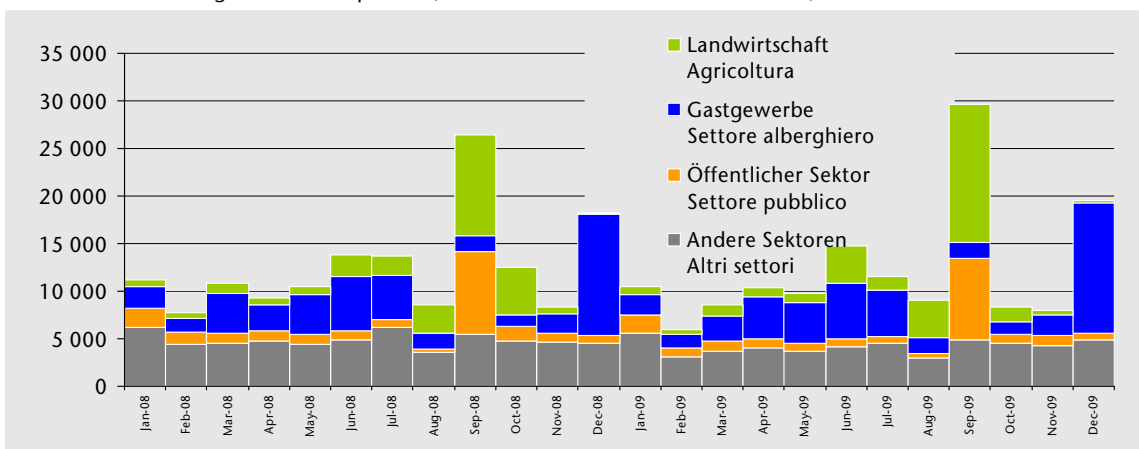
Nel corso dell'anno l'andamento delle nuove occupazioni è sottoposto a forti oscillazioni stagionali. Nel settore alberghiero, per esempio, la maggior parte delle assunzioni avviene nei mesi di giugno, luglio e soprattutto dicembre (insieme, nel 2009, il 53% delle 46 200 assunzioni), in agricoltura in settembre (in questo mese è stato registrato il 48% delle ca. 31 000 nuove occupazioni). Nel settore pubblico nel mese di settembre si è registrato il 46% delle nuove assunzioni – soprattutto nell'amministrazione e nelle scuole si tende ad assumere personale in questo periodo dell'anno. Negli altri settori non si registrano differenze stagionali accentuate.

Graf. 3.3

Neu aufgenommene unselbständige Beschäftigungen nach Sektor – Monatsdaten 2008-2009

Occupazioni dipendenti iniziate per settore – dati mensili 2008-2009

Begonnene Arbeitsperioden, Monatssummen • Periodi lavorativi iniziati, somme mensili



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

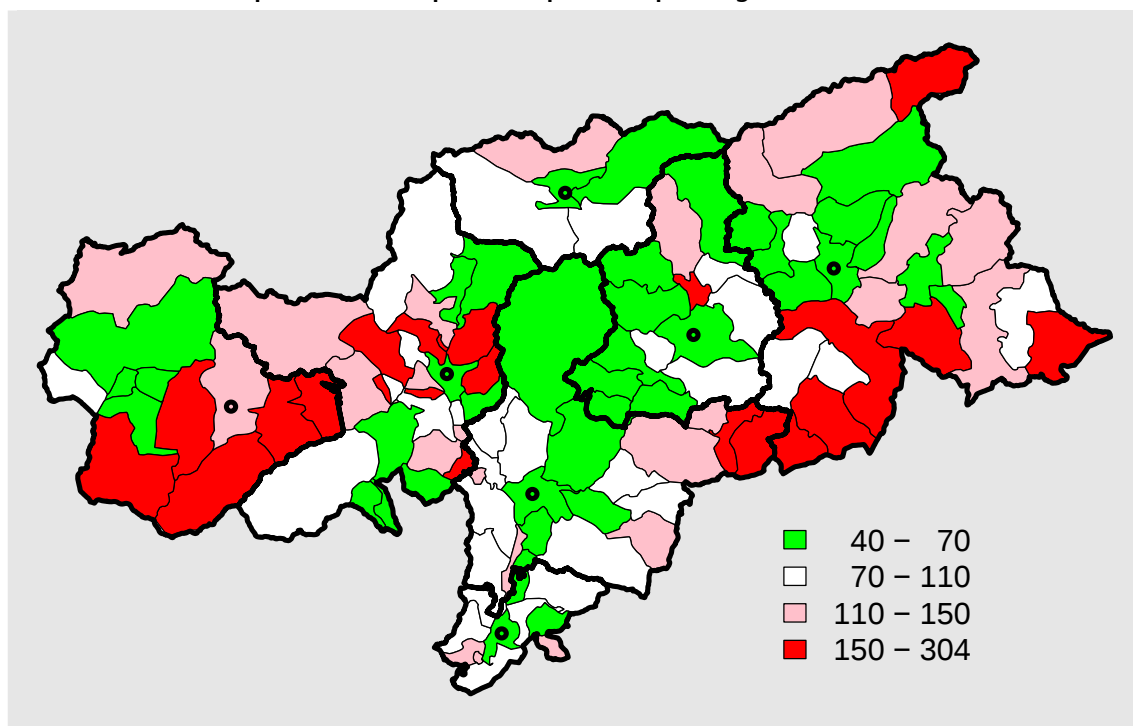
Betrachtet man die Daten der neu aufgenommenen Beschäftigten nach Gemeinde, so sind die Unterschiede vor allem auf die jeweilige Wirtschaftsstruktur zurückzuführen. Die Gebiete mit den meisten Neubeschäftigungen im Verhältnis zur Gesamtbeschäftigung sind der Vinschgau und die Dolomitenländer, wo in mehr als die Hälfte der Gemeinden über 150 neue Beschäftigungen je 100 bestehende gezählt wurden. Wesentlichen Einfluss auf diesen Wert hat das Gewicht des Gastgewerbes und der Landwirtschaft (vor allem der Weinbau) im entsprechenden Gebiet.

Analizzando i dati territoriali delle nuove assunzioni si deduce che le differenze sono riconducibili soprattutto alla diversa struttura produttiva. Le zone con il maggior numero di nuove occupazioni rispetto all'occupazione complessiva sono le valli dolomitiche e la Val Venosta, dove in oltre metà dei comuni sono state registrate più di 150 nuove occupazioni ogni 100 esistenti. Una spiegazione per ciò è la forte incidenza soprattutto del settore alberghiero e l'agricoltura (soprattutto la frutticoltura).

Graf. 3.4

Neu aufgenommene Beschäftigte je 100 Arbeitnehmer, nach Arbeitsort – 2009

Occupazioni iniziate per 100 dipendenti per luogo di lavoro – 2009



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

3 Bewegungen am Arbeitsmarkt

Tab. 3.2

Neu aufgenommene unselbständige Beschäftigungen, Vergleich nach Bezirk* – 2009

Occupazioni dipendenti iniziate, confronto territoriale* – 2009

Neu aufgenommene Arbeitsperioden, Jahressumme • Periodi lavorativi iniziati, somma annuale

	Anzahl Numero	%	Je 100 Arbeitnehmer** Per 100 dipendenti**	
Bezirke* • Circoscrizioni*				
Bozen Stadt	27 948	19,1	47,1	Bolzano
Bozen Land	25 862	17,7	97,4	Dintorni di Bolzano
Meran Stadt	9 130	6,3	62,1	Merano
Meran Land	17 998	12,3	114,1	Dintorni di Merano
Bruneck	25 166	17,2	87,3	Brunico
Brixen	11 105	7,6	59,6	Bressanone
Schlanders	17 176	11,8	160,5	Silandro
Neumarkt	7 084	4,9	67,4	Egna
Sterzing	4 496	3,1	67,2	Vipiteno
Bezirksgemeinschaften* • Comunità comprensoriali*				
Vinschgau	15 359	10,5	139,2	Val Venosta
Burggrafenamt	26 710	18,3	87,4	Burgraviato
Überetsch-Südt. Unterland	19 114	13,1	82,0	Oltradige-Bassa Atesina
Bozen	33 701	23,1	56,8	Bolzano
Salten-Schlern	14 237	9,8	106,8	Salto-Sciliar
Eisacktal	12 058	8,3	68,5	Val d'Isarco
Wipptal	4 500	3,1	64,4	Alta Val d'Isarco
Pustertal	26 630	18,2	90,0	Val Pusteria
Statistische Bezirke* • Comprensori statistici*				
Bozen	67 646	46,3	70,2	Bolzano
Meran-Schlanders	41 475	28,4	100,7	Merano-Silandro
Brixen-Sterzing	16 880	11,6	66,7	Bressanone-Vipiteno
Bruneck	26 308	18,0	91,2	Brunico
Südtirol	145 969	100,0	75,9	Provincia di Bolzano

* Laut Gemeinde des Wohnortes

** Bestehende Arbeitsperioden, Jahresdurchschnitt

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

* Secondo il comune del luogo di lavoro

** Periodi lavorativi correnti, media annua

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Tab. 3.3

Neu aufgenommene unselbständige Beschäftigungen nach Herkunfts- und Zielsektor – 2009**Nuove occupazioni dipendenti per settore di provenienza e destinazione – 2009**

Begonnene Arbeitsperioden, Jahressumme • Periodi lavorativi iniziati, somma annuale

Zielsektor	Landwirt- schaft	Produz. Gewerbe	Handel, Gastgew.	Öffentl. Sektor	Andere Dienstl.	Insgesamt	Settore di destinazione
Herkunftssektor	Agri- cultura	Settore produttivo	Commercio settore alberghiero	Settore pubblico	Altri servizi	Totale	Settore di provenienza
Landwirtschaft	20 839	362	1 008	179	469	22 857	Agricoltura
Prod. Gewerbe	603	9 771	2 093	364	1 436	14 267	Settore produttivo
Handel, Gastgewerbe	1 010	1 507	45 088	1 152	2 872	51 629	Commercio, settore alberghiero
Öffentlicher Sektor	190	183	975	15 337	648	17 333	Settore pubblico
Andere Dienstleistungen	528	1 346	3 186	929	14 948	20 937	Altri servizi
Keine Beschäftigung in Südtirol	7 400	2 023	6 208	625	2 690	18 946	Nessuna occupazione in prov. di Bolzano
davon Inländer < 20	169	642	1 216	85	344	2 456	di cui italiani < 20
Ausländer	7 078	711	2 908	114	1 449	12 260	stranieri
Insgesamt	30 570	15 192	58 558	18 586	23 063	145 969	Totale
Wiederbeschäftigung im selben Sektor	91,2%	68,5%	87,3%	88,5%	71,4%	83,4%	rioccupazione nello stesso settore
Saldo gegenüber anderen Sektoren	+313	-1 098	+721	+628	-564	-	Saldo verso altri settori

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Was die neu begonnenen Beschäftigungen nach Herkunfts- und Zielsektor anbelangt, so können diese Zahlen darüber Aufschluss geben, inwieweit Arbeitnehmer Wirtschaftssektor wechseln.

Unter jenen, welche bereits eine Arbeitserfahrung in Südtirol gesammelt haben, kann man den allgemeinen Trend vom produzierenden Gewerbe, Handel und Gastgewerbe und von anderen Dienstleistungen, hin zum öffentlichen Sektor beobachten. Dieser Trend wird durch die zum ersten Mal in Südtirol beschäftigten Ausländer und durch die Jugendlichen, welche sich zum ersten Mal am Arbeitsmarkt beteiligen, ausgeglichen.

Was den Prozentsatz der Wiederbeschäftigung in denselben Sektoren anbelangt, so erreichen die Landwirtschaft und der

Dalla statistica sulle assunzioni per settore di provenienza e di destinazione, si può osservare la mobilità intersettoriale dei lavoratori.

Tra coloro che hanno già avuto una esperienza lavorativa in provincia di Bolzano, si vede una tendenza comune dai settori produttivo, del commercio e del turismo e degli altri servizi verso il settore pubblico. Questa riallocazione della manodopera viene ricompensata dai lavoratori stranieri neoimmigrati e dai giovani alla loro prima esperienza lavorativa.

Per quanto riguarda la percentuale di rioccupazione in settori diversi, si osserva come dal settore pubblico e dall'agricoltu-

3 Bewegungen am Arbeitsmarkt

öffentliche Sektor besonders hohe Werte (ca. 90%), während ca. 30% jener, welche Arbeit wechseln und vom produzierenden Gewerbe oder von den „Anderen Dienstleistungen“ kommen, auch den Sektor wechseln.

ra circa nel 10% dei casi cambiando lavoro si passa ad un altro settore, mentre per il settore produttivo e per “gli altri servizi” tale valore si attesta attorno al 30%.

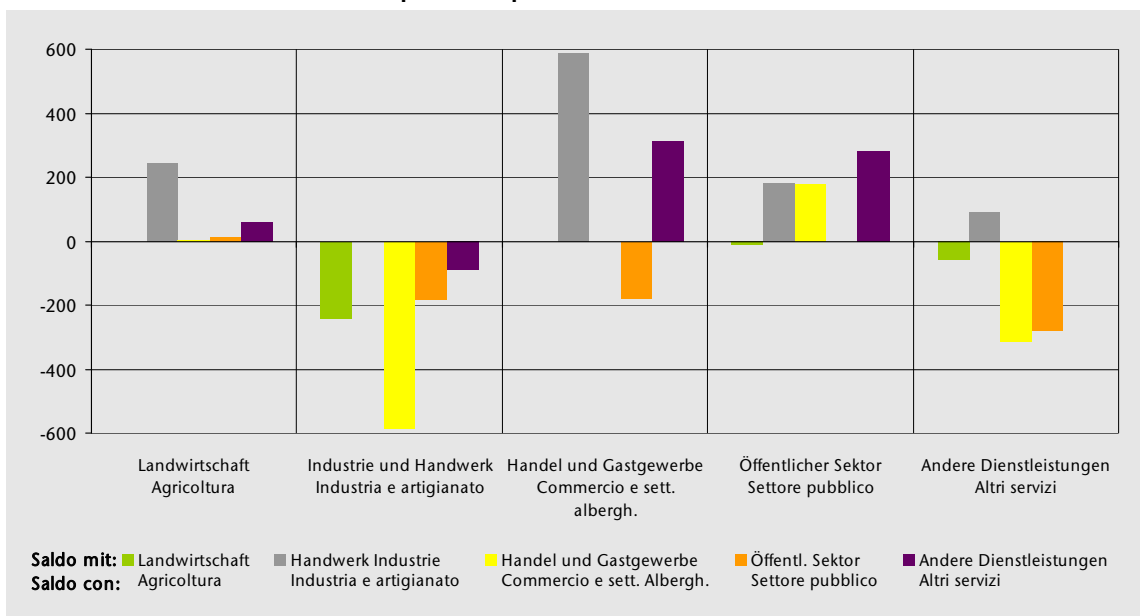
*Der **Prozentsatz der Wiederbeschäftigten im selben Sektor** gibt an, wie viele je 100 neu begonnene Beschäftigungen auf eine Beschäftigung im selben Sektor folgen. Der **Saldo gegenüber anderen Sektoren** ergibt sich aus der Differenz zwischen den Neubeschäftigten, die aus anderen Sektoren kommen und jenen, die in andere Sektoren wechseln; erstmals in Südtirol Beschäftigte werden nicht mitgezählt.*

*La **percentuale di rioccupati nello stesso settore** indica su 100 neoassunti provenienti da un settore quanti hanno trovato impiego nello stesso settore. Il **saldo verso altri settori** è ottenuto dalla differenza tra i nuovi occupati provenienti da altri settori e quelli che si sono spostati, senza tenere conto di coloro che sono al loro primo impiego in provincia di Bolzano.*

Graf. 3.5

Neu begonnene unselbständige Beschäftigungen: Saldi zwischen Sektoren – 2009

Nuove occupazioni dipendenti: saldi tra settori – 2009



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Auch im Jahr 2009 wies der Sektor Industrie und Handwerk einen negativen Saldo gegenüber den anderen Sektoren, auch der Landwirtschaft auf. Innerhalb dieses Sektors gab es mehr Beschäftigte, die von einem Handwerks- zu einem Industriebetrieb übergetreten sind als umgekehrt. Dieser Wechsel vom Handwerk zur Industrie wird dadurch ausgeglichen, dass die Jugendlichen ihre Erstbeschäftigung vor allem in Handwerksbetrieben finden. Diese negative Bilanz gegenüber den anderen Sektoren ist die Fortsetzung eines über mehr als zehn Jahre dauernden Trends: vor zehn Jahren hatte dieser Sektor eine positive Bilanz nicht nur gegenüber der Landwirtschaft, sondern auch gegenüber dem Handel und dem Gastgewerbe verzeichnet.

Seit einigen Jahren weist die Landwirtschaft eine nahezu ausgeglichene Bilanz gegenüber den anderen Sektoren auf und sogar einen positiven Saldo gegenüber dem produzierenden Gewerbe. Die großen Bewegungen betreffen vor allem tausende Ausländer, die jedes Jahr in Südtirol ihre Erstbeschäftigung als Apfelpflücker annehmen und regelmäßig zurückkommen, um diese Tätigkeit oftmals beim selben Bauer auszuführen.

Obwohl auch die Dienstleistungsbetriebe allgemein eine gewisse Anziehungskraft auf die Arbeitnehmer aus der Landwirtschaft und dem produzierenden Gewerbe ausüben, so ist doch eine gewisse Rangordnung feststellbar: der öffentliche Sektor ist der attraktivste, während das Gastgewerbe mit der saisonbedingten Arbeitsplatzunsicherheit am wenigsten attraktiv ist. Dieser Sektor erreicht seine Beschäftigungszunahme nur dank der immer größeren Anzahl von Ausländern.

Anche nel 2009 il settore produttivo ed edile, artigianale e non, nel suo insieme ha presentato il settore con il principale saldo negativo nei confronti di tutti gli altri settori, anche nei confronti dell'agricoltura. E all'interno di questo settore, vi sono stati più lavoratori che sono passati da una ditta artigianale ad una non artigianale che viceversa. Questo spostamento dalle imprese artigianali alle non artigianali viene compensato con il fatto che i giovani trovano il loro primo impiego prevalentemente nelle imprese artigianali. Il bilancio negativo con gli altri settori è la continuazione di un trend durato un decennio: dieci anni prima questo settore aveva un bilancio positivo non solo con l'agricoltura, ma anche con il commercio e il settore alberghiero nel loro insieme.

Il settore agricolo ha da alcuni anni un saldo quasi nullo con gli altri settori e persino positivo con quello produttivo. I grandi flussi riguardano in pratica le migliaia di stranieri che ogni anno accettano il loro primo lavoro in provincia di Bolzano per la raccolta delle mele e che in buona parte tornano con elevata regolarità a svolgere tale attività, molto spesso presso lo stesso contadino.

Pur mostrando i servizi una certa attrattività per i lavoratori impiegati negli altri settori, si nota una certa graduatoria di preferenze, dove il settore pubblico è decisamente il più attrattivo, mentre il settore turistico con la sua precarietà legata alla stagionalità è quello meno attrattivo. Quest'ultimo settore riesce a sostenere la propria crescita occupazionale grazie all'arrivo di un crescente numero di stranieri.

Der Zugang zum öffentlichen Dienst ist jedoch streng geregelt, setzt einerseits die Feststellung der Sprachkenntnisse voraus, andererseits muss bei der Besetzung der Stellen das Gleichgewicht zwischen den Sprachgruppen berücksichtigt werden, und zudem, was die unbefristete Aufnahme betrifft, ist diese durch öffentliche Wettbewerbe geregelt.

In den letzten 5 Jahren wurden mehr als 3 000 Stellen im öffentlichen Dienst über Wettbewerbe ausgeschrieben, das entspricht durchschnittlich 600 pro Jahr. Der größte Teil dieser Stellen waren bei den Gemeinden und dem Sanitätsbetrieb (zusammen 47%). Bis zum Jahr 2001, als fast 1 000 Stellen ausgeschrieben wurden, ist eine steigende Tendenz festzustellen; danach wurde ein Rückgang verzeichnet, sodass in den Jahren 2008 und 2009 durchschnittlich nur 500 Stellen pro Jahr ausgeschrieben wurden.

Bei 71% der von staatlichen Ämtern ausgeschrieben Stellen war der Zweisprachigkeitsnachweis „A“ erforderlich, bei der Landesverwaltung waren es 37% und bei den Sanitätsbetrieben 26%. Bei Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und anderen Körperschaften genügte bei mindestens 60% der Stellen der Nachweis „C“ bzw. „D“.

*Unbefristete Stellen im öffentlichen Dienst müssen generell über öffentliche **Wettbewerbe** vergeben werden. Die ausgeschrieben Wettbewerbe geben daher einen Überblick über die Nachfrage nach Arbeitskräften des öffentlichen Sektors.*

Der erforderliche Zweisprachigkeitsnachweis gibt Auskunft über den erforderlichen Bildungsgrad: der Nachweis „A“ ist für Akademikerstellen erforderlich, „B“ für Stellen mit Oberschulabschluss, „C“ für jene mit Mittelschulabschluss und „D“ für Stellen mit Grundschulabschluss.

L'accesso all'ambito posto pubblico è però fortemente regolamentato, dai requisiti sia di conoscenza attestata delle lingue locali che di equilibrio tra i gruppi etnici per quanto riguarda la peculiarità autonomistica, come pure dai concorsi pubblici per quanto riguarda in generale i contratti a tempo indeterminato.

Negli ultimi 5 anni sono stati banditi per concorso oltre 3 000 posti nel pubblico impiego, che corrispondono ad una media di ca. 600 l'anno. La maggior parte di questi posti erano presso i comuni e l'azienda sanitaria (complessivamente il 47%). Fino al 2001, quando vennero banditi quasi mille posti, si registra una chiara tendenza alla crescita, ma da allora si ha un calo cosicché tra il 2008 e il 2009 sono stati banditi mediamente sui 500 concorsi all'anno.

Per il 71% dei posti presso gli uffici statali era richiesto il “patentino A”, mentre per quelli banditi dall'amministrazione provinciale era richiesto per il 37% dei posti e dalle Aziende sanitarie per il 26% dei posti. Presso i comuni, le comunità comprensoriali e gli altri enti per almeno il 60% dei posti era sufficiente il “patentino C” o “D”.

*Le assunzioni a tempo indeterminato nel pubblico impiego devono avvenire generalmente attraverso **concorsi pubblici**. I posti banditi attraverso concorso danno quindi un quadro della domanda di lavoro da parte del settore.*

L'attestato di bilinguismo permette di risalire al grado di istruzione: l'attestato “A” riguarda i posti per i quali è richiesta una laurea, “B” i posti con diploma, “C” i posti con licenza media e “D” i posti con licenza elementare.

3 Flussi nel mercato del lavoro

Die angegebene Sprachgruppe ist jene, die der ausgeschriebenen Stelle laut ethnischen Proporz vorbehalten ist. Ausschlaggebend dafür ist die Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung anlässlich der Volkszählung.

Il gruppo linguistico indicato è quello al quale è riservato il posto secondo la proporzionale etnica. È determinante in questo senso la dichiarazione di appartenenza al gruppo linguistico in occasione del censimento.

Tab. 3.4

Über öffentliche Wettbewerbe ausgeschriebene Stellen, Überblick – 2005-2009

Posti banditi attraverso concorsi pubblici, quadro generale – 2005-2009

	Staats- ämter	Landes- verwaltung	Ge- meinden	Sanitäts- betrieb	Bezirks- gemein- schaften*	Andere Körper- schaften**	Insgesamt	
	Uffici statali	Ammini- strazione provinciale	Comuni	Azienda Sanitaria	Comunità comprensoriali*	Altri Enti**	Totale	
2005	66	75	137	136	113	134	661	2005
2006	28	37	107	146	53	135	506	2006
2007	17	39	224	142	27	334	783	2007
2008	40	41	183	74	77	115	530	2008
2009	12	30	152	104	42	192	532	2009
Insgesamt	163	222	803	602	312	910	3012	Totale
%	5,4	7,4	26,7	20,0	10,4	30,2	100,0	%

Erforderlicher Zweisprachigkeitsnachweis • Attestato di bilinguismo richiesto

A	70,6	36,5	10,5	26,4	2,9	5,5	16,5	A
B	22,7	41,9	27,4	64,5	35,6	16,7	33,2	B
C	6,7	16,2	17,2	1,7	41,0	45,9	24,6	C
D	-	4,5	44,2	7,5	18,9	30,5	24,8	D
Nicht angegeben	-	0,9	0,7	-	1,6	1,3	0,8	Non indicato
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	Totale

Zusammensetzung nach Sprachgruppen • Composizione per gruppo linguistico

Deutsch	73,0	78,8	72,4	57,3	73,7	66,8	68,3	Tedesco
Italienisch	16,6	14,9	22,0	32,7	21,5	30,2	25,9	Italiano
Ladinisch	10,4	6,3	5,6	10,0	4,8	3,0	5,9	Ladino
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	Totale

* inklusive Betrieb für Sozialdienste Bozen

** inklusive Südtiroler Landtag

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

* inclusa l'Azienda Servizi Sociali di Bolzano

** incluso il Consiglio Provinciale

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

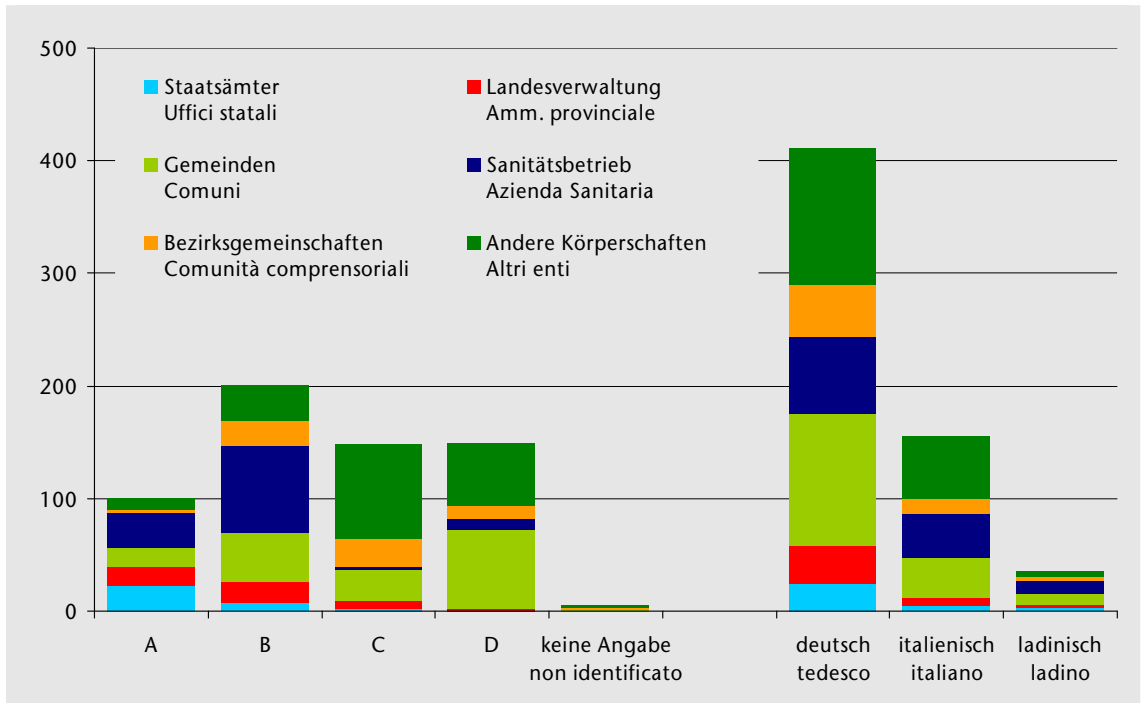
3 Bewegungen am Arbeitsmarkt

Graf. 3.6

Öffentliche Wettbewerbe nach Körperschaft, erforderlichem Zweisprachigkeitsnachweis und Sprachgruppe – Zeitraum 2005-2009

Concorsi pubblici per ente, attestato di bilinguismo e gruppo linguistico richiesti – periodo 2005-2009

Durchschnittliche Zahl ausgeschriebener Stellen im Jahr • Numero medio di posti banditi all'anno



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

3.3

Entwicklung der Gesamtbeschäftigung

Andamento dell'occupazione complessiva

Im letzten Jahrzehnt ist die unselbständige Beschäftigung durchschnittlich um 3 400 Arbeitsplätze jährlich gewachsen. Der Jahresdurchschnitt ist somit von 151 000 Arbeitsplätzen im Jahr 1998 auf 192 000 im Jahr 2009 angestiegen. Das Jahr 2009 war nicht besonders positiv, da durchschnittlich nur 1 700 Arbeitnehmer mehr als im Vorjahr verzeichnet wurden, was auf die Wirtschaftskrise, die auch Südtirol betroffen hat, zurückzuführen ist. Hingegen ist die Anzahl der selbständigen Beschäftigten im selben Jahrzehnt grundsätzlich unverändert geblieben.

Auch in Südtirol bestätigt sich die Tendenz zu einer Tertiarisierung der Wirtschaft, mit einem starken Anstieg des Dienstleistungssektors, einer geringen Zunahme des produzierenden Gewerbes und einem leichten Anstieg des primären Sektors, der jedoch nur 4% der unselbständigen Beschäftigung ausmacht.

Sowohl in absoluten als auch in relativen Werten ist innerhalb des privaten Sektors das Hotel- und Gastgewerbe, das den höchsten Beschäftigungsstand aufweist, da im Jahre 2009 durchschnittlich 9 000 Beschäftigte mehr als im Jahre 1998 hervorgegangen sind, mit einem jahresdurchschnittlichen Anstieg von 4,7%. Bemerkenswert ist auch der Zuwachs im Handel: +7 000 Beschäftigte und ein durchschnittlicher jährlicher Zuwachs von 2,6%.

Nell'ultimo decennio, l'occupazione dipendente è cresciuta in media di 3 400 posti all'anno. La media annua è passata così da 151 mila nel 1998 a 192 mila nel 2009. Il 2009 non è stato particolarmente positivo, avendo registrato in media solo 1 700 dipendenti in più rispetto all'anno precedente, indicativo della crisi economica di cui anche l'economia altoatesina ha risentito. Nello stesso decennio il numero di lavoratori autonomi è rimasto invece sostanzialmente invariato.

Per settore economico anche in provincia di Bolzano si conferma il trend verso la terziarizzazione dell'economia, con una forte crescita del terziario, una moderata crescita nel settore produttivo e un'altrettanto limitata crescita del settore primario che copre comunque solo 4% dell'occupazione dipendente.

Sia in termini assoluti che in termini relativi, il settore privato che ha conosciuto la maggiore crescita occupazionale è stato quello legato agli alberghi e alla ristorazione, in quanto nel 2009 risultavano 9 mila occupati medi annui in più rispetto al 1998, con una crescita media annua del 4,7%. Rilevante anche la crescita nel commercio: +7 mila occupati con una crescita media annua del 2,6%.

Im sogenannten öffentlichen Sektor ist die Beschäftigung in der öffentlichen Verwaltung leicht abnehmend und im Bildungswesen leicht zunehmend. Das Gesundheits- und Sozialwesen, hingegen, weist einen Anstieg auf, der größer in den privaten Betrieben (+5,4% pro Jahr) und niedriger in den öffentlichen Betrieben (+3,1% pro Jahr) ist.

In den anderen privaten Dienstleistungen ist der Beschäftigungsanstieg ebenfalls bemerkenswert gewesen: 9 000 Beschäftigte mehr im Vergleich zum Jahr 1998, mit einem durchschnittlichen jährlichen Zuwachs von 2,8%.

Im produzierenden Gewerbe war im Zeitraum 1998-2009 der Anstieg sehr schwach und vor allem auf die Unternehmen im Baugewerbe zurückzuführen, die jedoch in den letzten Jahren den Beschäftigungsstand verringert haben.

In der Landwirtschaft hat das zunehmende Zurückgreifen auf unselbständige Beschäftigte in den Zeiten der Obsternte nur zu einem leichten Beschäftigungsanstieg geführt, wenn man diesen im Jahresdurchschnitt betrachtet, da es sich dabei größtenteils um Arbeiten von sehr kurzer Dauer handelt, die sich auf wenige Wochen im Jahr aufteilen.

Die Tertiarisierung der Wirtschaft führt auch zu zunehmenden Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen. Dies ist daraus ersichtlich, dass während des Jahres 2009 durchschnittlich 26 000 Frauen mehr beschäftigt waren als im Jahre 1998, während bei den Männern die Beschäftigung im selben Zeitraum um 15 000 Einheiten gestiegen ist.

Nel cosiddetto settore pubblico, l'occupazione è leggermente in flessione per quanto concerne la pubblica amministrazione e lievemente crescente nell'istruzione. Pure in crescita risulta essere il settore sanitario e sociale, più nelle imprese private (+5,4% annuo) e meno (+3,1% annuo) nelle aziende pubbliche.

Negli altri servizi privati presi nel loro insieme la crescita occupazionale è stata pure notevole: 9 mila dipendenti in più rispetto al 1998, con una crescita media annua pari al 2,8%.

Nel settore produttivo, sempre dal 1998 al 2009 la crescita è stata molto debole e imputabile in gran parte al settore dell'edilizia, sebbene negli anni più recenti sia stato proprio quest'ultimo a risentire maggiormente della crisi occupazionale.

Nell'agricoltura il crescente ricorso a lavoratori dipendenti nelle fasi di raccolta della frutta ha portato in termini assoluti solo ad una lieve crescita occupazionale se misurata come media annua, in quanto si tratta in buona parte di lavori di brevissima durata, concentrati in poche settimane dell'anno.

La terziarizzazione dell'economia comporta anche crescenti opportunità lavorative per le donne, e ciò è reso evidente dal fatto che durante il 2009 vi erano in media 26 mila più lavoratrici rispetto al 1998, mentre l'occupazione maschile è cresciuta nello stesso periodo di 15 mila unità.

Tab. 3.5

Unselbständige Beschäftigungen, Überblick – 1998, 2005, 2009**Occupazioni dipendenti, quadro generale – 1998, 2005, 2009**

	Durchschnittsbestand Stock medio			Jährliche Wachstumsrate Tasso di crescita annuo			
	1998	2005	2009	1998	2005	1998	
				–	–	–	
				2005	2009	2009	
Geschlecht • Sesso							
Männer	86 826	97 817	102 207	+1,7	+1,1	+1,5	Uomini
Frauen	64 489	77 043	90 005	+2,6	+4,0	+3,1	Donne
Sektor • Settore							
Landwirtschaft	5 742	6 453	7 293	+1,7	+3,1	+2,2	Agricoltura
Verarb. Gewerbe, Industrie	21 540	22 127	22 366	+0,4	+0,3	+0,3	Manifattura, industria
Verarb. Gewerbe, Handwerk	7 085	7 527	7 305	+0,9	-0,7	+0,3	Manifattura, artigianato
Baugewerbe, Industrie	6 551	7 957	7 912	+2,8	-0,1	+1,7	Edilizia, industria
Baugewerbe, Handwerk	7 180	9 064	8 578	+3,4	-1,4	+1,6	Edilizia, artigianato
Handel	20 207	23 543	26 854	+2,2	+3,3	+2,6	Commercio
Gastgewerbe	13 529	18 171	22 430	+4,3	+5,4	+4,7	Settore alberghiero
Öffentlicher Sektor	42 776	48 485	53 631	+1,8	+2,6	+2,1	Settore pubblico
Sonstige Dienstleist.	26 705	31 534	35 844	+2,4	+3,3	+2,7	Altri servizi
Insgesamt	151 315	174 860	192 213	+2,1	+2,4	+2,2	Totale

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Die Entwicklung der Gesamtbeschäftigung der einzelnen Sektoren beinhaltet, für jene Sektoren die davon betroffen sind, sowohl die saisonale als auch die stabile Beschäftigung. Die Ausnahme bildet dabei das Verarbeitende Gewerbe, welches im Jahr 2009 die saisonale Komponente – welche ohnehin gering war – praktisch verloren hat.

L'andamento complessivo dei settori ha riguardato, per i settori che ne sono interessati, sia l'occupazione stagionale che quella stabile, fatta eccezione per il settore manifatturiero che ha visto durante il 2009 praticamente scomparire le proprie fluttuazioni stagionali che erano comunque lievi.

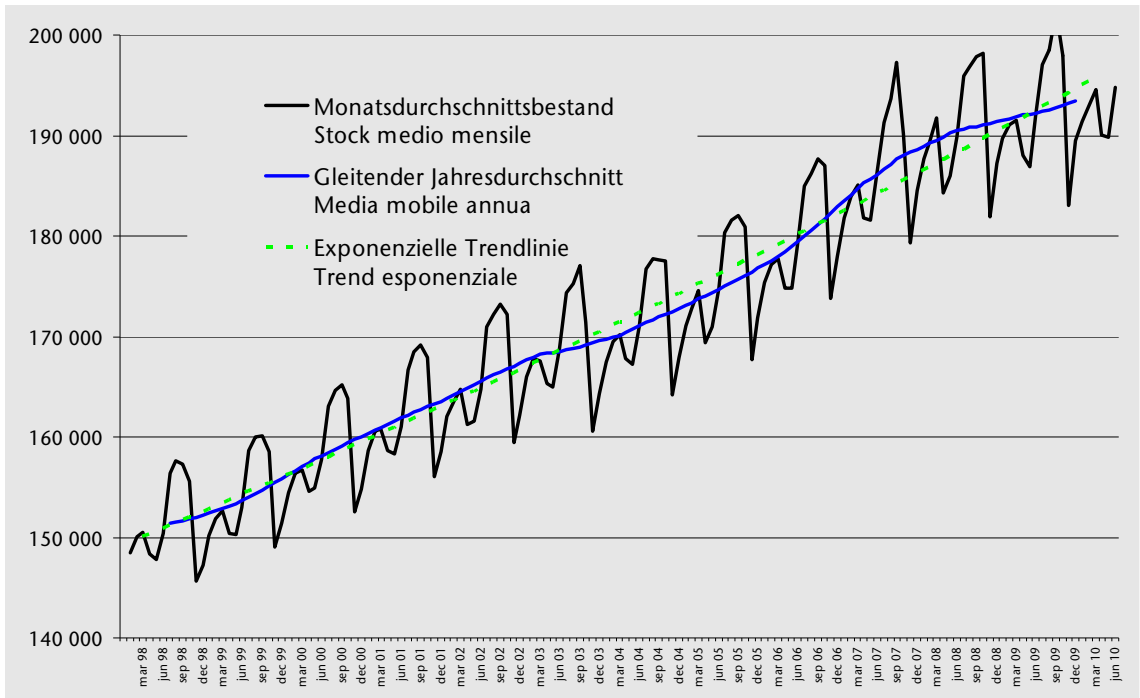
3 Bewegungen am Arbeitsmarkt

Graf. 3.7

Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung – Januar 1998-Juni 2010

Andamento dell'occupazione dipendente – gennaio 1998-giugno 2010

Bestandsdaten, Monatsdurchschnitt • Dati di stock, medie mensili



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Im betrachteten Zeitraum hat die saisonbedingte Beschäftigung ihre eigene Struktur nicht verändert, weder in Bezug auf die Monate noch auf die Stärke der Fluktuationen. Tatsächlich hat die Stärke der Fluktuationen in diesen Jahren im gleichen Ausmaß zugenommen wie die allgemeine Beschäftigung, mit Werten, die ungefähr 5% unter dem Durchschnitt des Monats November und ungefähr 3-5% über dem Durchschnitt der Sommermonate liegt. Die Hauptursachen der Veränderungen der Saisonbeschäftigungen ist einmal das Klima, das die Obsternte in der Landwirtschaft prägt, und einmal das Osterfest, das in einigen Orten das Ende der Wintersaison und in anderen den Beginn der Sommersaison beeinflusst.

Nel periodo considerato la componente stagionale non ha di fatto cambiato la propria struttura nè per quanto riguarda i mesi e neppure per quanto riguarda l'intensità delle fluttuazioni. Infatti l'ampiezza delle fluttuazioni è cresciuta in questi anni nella stessa misura dell'occupazione generale, con valori circa il 5% sotto la media nel mese di novembre e circa 3-5% sopra la media nei mesi estivi. Principali cause delle variazioni nella stagionalità sono le condizioni climatiche che influenzano il periodo della raccolta in agricoltura e la Pasqua che influenza in alcune zone la conclusione della stagione invernale e in altre zone l'inizio della stagione estiva.

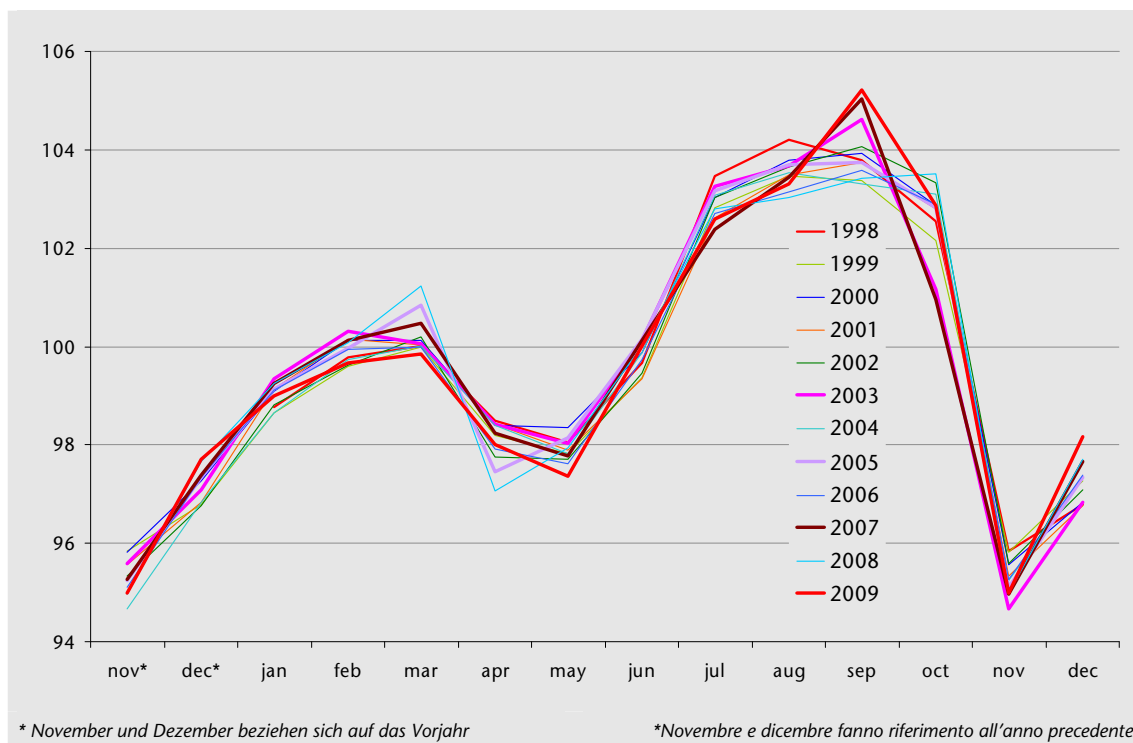
3 Flussi nel mercato del lavoro

Graf. 3.8

Saisonale Schwankungen der abhängigen Beschäftigung – 1998-2009

Fluttuazioni stagionali dell'occupazione dipendente – 1998-2009

Relativ zum Trend abweichende Monatswerte • Deviazione mensile dal trend



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro